

Modul: SW.1.323 – Praxisprojekt / Practical project

Fachbereich	Sozialwesen
Studiengang	Bachelorstudiengang Soziale Arbeit
Modulname (Teilmodulname/n)	Praxisprojekt / Practical project
Modulnummer	SW.1.323
Modultyp	Pflichtmodul
Modulverantwortliche/r	Vorsitzende*r des Praktikumsausschusses
Inhalte	Im Modul Praxisprojekt haben Studierende einzeln oder in Gruppen die Möglichkeit, eigene Entfaltungsräume zu entwickeln. Auf diese Weise können persönliches Engagement, intrinsische Motivation und ehrenamtliche Tätigkeitsbereiche in das Studium einfließen. Die dabei entstehenden Verknüpfungen mit Inhalten des Studiums erlauben Langzeitmotivation, Praxis-Theorie-Bezüge und die Herausbildung komplexer Berufsidentitäten. Studierende haben die Möglichkeit, ein Praxisprojekt im 5. und 6. Semester zu organisieren, dass auch mit Erfahrungen aus dem 4. Semester (BPS) verbunden werden kann, hier sind ggf. Schnittstellen denkbar. Das Praxisprojekt kann strukturell zum einen an eine Praxisstelle angeschlossen sein (z.B. auch mit Bezügen zum berufspraktischen Semester), zum anderen auch an der Hochschule stattfinden. Struktur: Das Praxisprojekt dient – im Anschluss an das praktische 4. Studiensemester – dem Studienziel, die Berufsfähigkeit im Sinne von Handlungskompetenzen in der Sozialen Arbeit herzustellen. Das Praxisprojekt ist ein von der Hochschule geregelter, durch Lehrveranstaltungen begleiteter Ausbildungsabschnitt, in dessen Mittelpunkt das exemplarische Lernen im Rahmen einer definierten und begrenzten Praxisaufgabe steht. Das Praxisprojekt ist integrierter Bestandteil des Curriculums des Studienganges Soziale Arbeit, bei dessen Ausgestaltung,

	Durchführung und Auswertung Hochschule und Praxisstellen eng zusammenarbeiten und Verantwortung dafür tragen, dass professionelles Handeln exemplarisch erlernt und reflektiert wird. Zu Beginn und auch im Verlauf werden die Studierenden(-gruppen) durch Lehrende betreut. Die Ergebnisse des Praxisprojektes werden im Rahmen eines Methodenseminars oder eines BPS-Seminars des 4. Semesters vorgestellt.
Qualifikationsziele (Lernergebnisse)	Die Vorbereitung, Durchführung und Begleitung des Praktikums haben folgende Lernziele: Die Vorbereitung - Kenntnisse des Praxisbereiches und der Vielfalt der Bereiche im Feld der Sozialen Arbeit, - differenzierte Planung des Praxisprojektes, - insbesondere Entwicklung und Formulierung fachlicher und persönlicher Lernziele für das Praxisprojekt. Die Begleitung - Vertiefung theoretischer Kenntnisse und methodischer Fertigkeiten, insbesondere in ihrer Arbeitsfeld- und Projektrelevanz. Reflexion: Prozesshaft orientiert wird - Die eigene Rolle im Projekt und im Arbeitsfeld der Sozialen Arbeit bestimmen und Grenzen und Möglichkeiten verstehen können, - Professionelle Reflexion des beruflichen Handelns, des eigenen Erlebens von Interaktionen, kollegialen und organisationalen Netzwerken und Strukturen sowie der Prozesshaftigkeit des Ausbildungsprojektes. Die Bedeutung der gesellschaftlichen, rechtlichen und organisationalen Handlungsbedingungen Sozialer Arbeit sozialarbeiterisch

	und sozialpädagogisch erfassen und reflektieren. Das Projekt - Konzepte, Handlungsabläufe und Methoden Sozialer Arbeit erproben - Rechtliche Grundlagen, strukturelle Regelungen, Finanzierungsfragen und administrative Abläufe kennen und anwenden lernen - Die Problematik, die Bedürfnisse und die Situationen von Betroffenen in ihrer Lebenswelt erfassen und mit den Beteiligten Handlungsziele entwickeln lernen - In einem ausgewählten Tätigkeitsbereich - ein eigenständiges Projekt prozesshaft gestalten, d.h. planen, durchführen, dokumentieren, auswerten und präsentieren - Berufsspezifische Arbeitsweisen (Methoden, Verfahren, Techniken) zur Umsetzung von Konzepten anwenden und auswerten - Kreative und kommunikative Fähigkeiten entwickeln und anwenden - Netzwerke kennen und nutzen lernen sowie Zusammenarbeit und Kooperationen mit anderen Einrichtungen und Netzwerken entwickeln. - Bezug zum eigenen Theoriewissen herstellen - Entwickeln der eigenen Berufsidentität Die Schlüsselqualifikationen, die entwickelt werden sollen, sind: <i>Fachkompetenz:</i> Theorien und Methoden der Sozialen Arbeit unter Berücksichtigung der rechtlichen Aspekte auf Handlungskonzepte beziehen und in konkreten Handlungs- und Projektabläufen umsetzen. <i>Rollenkompetenz:</i> Die eigene Rolle in der beruflichen Interaktion des Projektes wahrzunehmen und zu reflektieren
--	--

	Beziehungskompetenz: berufliche Beziehungen zu Klient- und Kollegialsystemen zu gestalten. <i>Subjektkompetenz:</i> Entfaltung und Reflexion der eigenen Berufspersönlichkeit im Sinne der professionellen Selbstreflexion und des Selbstmanagements. <i>Systemkompetenz:</i> kollegiale und organisationale Kooperationsstrukturen erfassen und projektorientiert mitgestalten.
Lehrform(en) (V, Ü, S, P)	P
Lernformen	U.a. selbstorganisiertes Lernen, Projektarbeit, Präsentationen, Kleingruppenarbeit, Handlungslernen Durch praxisbezogenen Unterricht, Selbststudium, Praxisberatung und -anleitung sollen erreicht werden: - Informationsinputs, methodische Übungen, Coaching etc. in den praxisbegleitenden Veranstaltungen, - Eigenständige Informationsbeschaffung, Literatur und Aktenstudium, Projektplanung, -durchführung, -dokumentation und -reflexion, - berufspraktische Aktivitäten (entsprechend dem Projektplan), - Anwendung von Medien, Medientechniken - Reflexion und Weiterentwicklung des beruflichen Handelns in Zusammenarbeit mit der Praxisberatung/-anleitung und den praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen.
Lehrmaterialien/ eingesetzte Medien	im Vorlesungsverzeichnis bzw. Stud.IP abrufbar
Literaturangaben	aktuelle Literatur des entsprechenden Arbeitsfeldes einschließlich gesetzlicher Regelungen
Niveaustufe/ Kategorie	BA
Semester	Wintersemester und Winter- und Sommersemester
Semesterlage (Studiensemester)	5. Semester oder 5. und 6. Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme, erforderliche Vorkenntnisse	mit Erfolg abgeleistetes berufspraktisches Semester
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Klausur, Referat...)	1 Prüfungsleistung AP- Projektpräsentation
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 ECTS
Arbeitsaufwand (Workload) in: - Präsenzstunden (SWS) und - Selbststudium (h)	150 h 1,5 SWS (22,5 h) Lehrveranstaltungen 127,5 h als Praxisaufgabe und begleitende Fundierung inkl. Prüfungsvorbereitung
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang Soziale Arbeit
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jährlich
Dauer des Moduls	1 bis 2 Semester
Veranstaltungsort	Praxis und/oder Hochschule
Veranstaltungszeit	laufend im 5. oder im 5. und 6. Semester
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Stand der Modulbeschreibung: März 2026